

o53

Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Braunerde aus bohnerhaltigem Residualton, verbreitet überlagert von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde; daneben oft gestörtes Gelände mit Auftragsböden infolge des historischen Bohnerzabbaus

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-CF03	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald	
Relief	gerundete und z. T. ebene Scheitelbereiche sowie anschließende schwach geneigte Hänge; oft gestörtes Gelände mit ausgeprägtem Kleinrelief infolge des historischen Bohnerzabbaus	
Bodentyp	Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Braunerde, teilweise lessiviert, mittel tief bis tief entwickelt; daneben oft gestörtes Gelände mit Auftragsböden infolge des historischen Bohnerzabbaus	
Ausgangsmaterial	bohnerhaltiger Residualton aus alter Karbonatgesteinsverwitterung, z. T. geringmächtig auf Karbonatgestein des Oberjuras; verbreitet Überlagerung aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde (Decklage); oft gestörtes Gelände mit Auftragsmaterial infolge des historischen Bohnerzabbaus	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3,Gr–X1–3(4)	2–6 dm
	Tu–T,Gr–X1–3	5–>10 dm
	^k;^d;^kc;t;^dc:t	
Karbonatführung	örtlich unterhalb 5–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Terra fusca und Terra fusca-Parabraunerde aus Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung, z. T. von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde überlagert (o-CF01, Kartiereinheit o2); vereinzelt Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (200–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–130 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel (100–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen bei Heidenheim-Oggenhausen; teilweise gehäuft auftretende, mulden- bis kesselförmige Hohlformen als Zeugnis des bis in die 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts stattfindenden Bohnerzabbaus